FAIR TRADE TOWN GLARUS NORD

Medienmitteilung

Basel/Glarus Nord, 12. Februar 2016

Glarus Nord ist die erste Fair Trade Town der Schweiz!

Der Präsident von Swiss Fair Trade, Tobias Meier, hat heute dem Gemeindepräsidenten von Glarus Nord, Martin Laupper (FDP), die Auszeichnung Fair Trade Town überreicht. Damit honoriert der Dachverband der Fair Trade Organisationen der Schweiz das Engagement der Gemeinde für den Fairen Handel. Glarus Nord ist die erste Fair Trade Town der Schweiz.

Swiss Fair Trade, der Dachverband der Fair Trade-Organisationen der Schweiz, hat heute an einer würdigen Veranstaltung der Gemeinde **Glarus Nord** die **Auszeichnung Fair Trade Town** überreicht. Diesen Titel hat sich Glarus Nord für das Engagement für den Fairen Handel verdient. Swiss Fair Trade freut sich über den Einsatz aus allen Teilen der Gemeinde für die Verbesserung der Lebens-und Arbeitsbedingungen Tausender Menschen im Weltsüden und gratuliert herzlich zur Auszeichnung als **erste Fair Trade Town** der Schweiz.
Herr Martin Laupper, Gemeindepräsident nimmt die Gratulation von Tobias Meier, Präsident Swiss Fair Trade, entgegen: «Bei aller Bescheidenheit sind wir sehr stolz darauf, die erste Fair Trade Town der Schweiz zu sein. Für unser Engagement für den Fairen Handel ist dies erst das erste Etappenziel.»

Mit der Auszeichnung darf die Gemeinde Glarus Nord sich nun offiziell «Fair Trade Town Glarus Nord» bezeichnen und das entsprechende Logo verwenden.
Die Gemeinde hat es geschafft, innerhalb von nur drei Monaten die für die Auszeichnung geforderten Kriterien zu erfüllen. Dafür hat die Gemeinde beim lokalen Gewerbe einerseits das bereits vorhandene Angebot an Produkten aus Fairem Handel abgeklärt und andererseits die Betriebe animiert, solche anzubieten. Die Reaktionen aus dem Gewerbe waren äusserst positiv und erfreulicherweise bestand bereits ein beachtliches Angebot an Fair Trade-Produkten.

Heute können in Glarus Nord Kunden/-innen, Gäste, Arbeitnehmende, Schüler/-innen, Tennisspieler/-innen usw. von einem vielfältigen Angebot an Produkten aus Fairem Handel profitieren: vom Kaffee, Tee und Saft über den Zucker, Honig und Schokolade bis hin zu Bananen, Datteln, Früchteriegel, Nüssen und vielem mehr. Aus welchen Gründen und wie gut die Auszeichnung Fair Trade Town auch in der Privatwirtschaft bei KMU ankommt, beschreibt Herr Reto Cossalter der *glit GmbH*: «Wir sind ein lokal verwurzeltes Unternehmen, unsere Dienstleistung und Wertschöpfung bleibt hier in der Schweiz. Aber wir wollen auch etwas weitergeben, Verantwortung übernehmen. Wir sind eine kleine Firma und können uns daher vielleicht auch ein wenig mit Kleinbauern, die unter dem Druck des Weltmarktes stehen, identifizieren.»
Es zeigte sich, dass das lokale Gewerbe, aber auch die Bevölkerung gemeinsam an einem Strang ziehen wollen mit dem Ziel, einen nachhaltigen Beitrag für die Bekämpfung der weltweiten Armut zu leisten. Fritz Brugger, Mitglied der Arbeitsgruppe, äussert sich folgendermassen zum Projekt: «Ich finde es grundsätzlich wichtig, dass wir Verantwortung dafür übernehmen wie Produkte, die wir hier verwenden, hergestellt werden. Arbeits- und Lebensbedingungen, die für uns selbstverständlich sind, müssen auch für die Menschen im Weltsüden, die Produzent/-innen, gelten.» Als Fair Trade Town übernimmt Glarus Nord eine besondere Verantwortung in der Sensibilisierung der hiesigen Bevölkerung für die Bedeutung des Fairen Handels.
Die Gemeinde Glarus Nord tut Gutes und wird damit der Rolle des Kantons Glarus als Pionierkanton einmal mehr gerecht. Bereits das erste Fabrikgesetz der Schweiz wurde hier erlassen und Glarus Nord spannt mit der Auszeichnung Fair Trade Town jetzt den Bogen zu den Arbeitsbedingungen der Fabrik- und Plantagenarbeiter/-innen im Weltsüden.

Weitere Gemeinden - **allen voran Zweisimmen** – sind bereits in den Startlöchern Fair Trade Town zu werden, und damit dem Beispiel von Glarus Nord zu folgen.

Für weitere Auskünfte:

Für die Gemeinde:
Andreas Neumann, Kommunikation
+41 58 611 70 61
andreas.neumann@glarus-nord.ch

Für Swiss Fair Trade:
Tobias Meier, Präsident
+41 79 418 42 76
tobias.meier@helvetas.org

Für die Kampagne Fair Trade Town:
Toya Krummenacher, Kampagnenleiterin
+41 79 503 30 45
toya.krummenacher@swissfairtrade.ch

Fair Trade Town – die Kampagne für den Fairen Handel

Fair Trade Town ist eine internationale Kampagne, die bereits in über 30 Ländern erfolgreich läuft: Es wurden weltweit bereits über 1700 Städte und Gemeinden als Fair Trade Town ausgezeichnet. In der Schweiz wird die Kampagne von Swiss Fair Trade, dem Dachverband der Fair Trade-Organisationen der Schweiz, getragen.

Fairer Handel steht für langfristige und faire Handelsbeziehungen, stabile und transparente Preise, soziale Arbeitsbedingungen und nachhaltige Anbaumethoden in den Ländern des Weltsüdens. Wer den Fairen Handel fördert, hilft den Kleinproduzenten im Süden, ihre Lebensbedingungen aus eigener Kraft zu verbessern.

Die Auszeichnung Fair Trade Town wird Städten und Gemeinden für ihr Engagement für den Fairen Handel verliehen. Um die Auszeichnung zu erhalten, müssen fünf Kriterien erfüllt werden:

1. Die Stadt/Gemeinde bekennt sich zum Fairen Handel.
2. Eine Arbeitsgruppe koordiniert das Fair Trade-Engagement.
3. Detailhandel und Gastronomie/Hotellerie bieten Fair Trade-Produkte an.
4. Institutionen und Unternehmen verwenden Fair Trade-Produkte.
5. Durch Öffentlichkeitsarbeit wird der Faire Handel der Bevölkerung nähergebracht.

Weiterführende Informationen sind auf http://www.fairtradetown.ch bzw. www.swissfairtrade.ch zu finden. Besuchen Sie uns auch auf Facebook! www.facebook.com/FairTradeTown

Die Mitglieder von **Swiss Fair Trade**:

Die Kampagne Fair Trade Town wird unterstützt von:

Glarus Nord

Die Gemeinde Glarus Nord ist das Tor zum Glarnerland und besteht aus den Ortschaften Mühlehorn, Obstalden, Filzbach, Mollis, Näfels, Oberurnen, Niederurnen und Bilten. Am Walensee gelegen, verfügt die Gemeinde über einzigartige Naherholungsgebiete, eine grosse kulturelle Vielfalt und zahlreiche historische Stätten. Dank des zentralen Anschlusses an die Autobahn (Nationalstrasse A3) und mit dem Bahnknotenpunkt Ziegelbrücke ist die Gemeinde Glarus Nord ein bedeutender Wohn- und Wirtschaftsstandort.